

Neues Stadtbuch, Foto: Stadtgemeinde Steyregg

Neues Stadtbuch jetzt erhältlich

---

Neuwahlen FF Lachstatt und FF Steyregg

---

Auszeichnung für Hornissen-Trail

---

Neues Familienfördermodell in Steyregg





## Brief des Bürgermeisters

Liebe Steyreggerinnen, liebe Steyregger!

Die Anregungen und Wünsche unserer jüngsten Steyregger:innen sind mir immer eine besondere Herzensangelegenheit. Umso mehr habe ich mich am 14. März über den Besuch der Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen unserer Volksschule gefreut. Gemeinsam mit den Kolleg:innen der Gemeindeverwaltung wurden die einzelnen Abteilungen vorgestellt und viele spannende Fragen beantwortet. Nach meinem Verständnis ist unsere Gemeinde ein serviceorientiertes Dienstleistungsunternehmen für alle Gemeindebürger:innen, speziell auch für die Kleinsten. Niemand soll Scheu haben, seine Anliegen offen zu kommunizieren. Deshalb möchte ich an dieser Stelle auch die Schüler:innen aller anderen Klassen sowie die Kindergartenkinder mit ihren Pädagog:innen sehr herzlich zu einem Besuch ins Gemeindeamt einladen.

Mitte letzten Jahres hat uns der Landesverkehrsreferent die Förderung von zwei solarbetriebenen Geschwindigkeitsmessanlagen zugesagt. Darüber hinaus habe ich die Anschaffung von zwei weiteren Anlagen veranlasst. Lieferschwierigkeiten haben die Montage der Geschwindigkeitsmessanlagen an neuralgischen Gefahrenstellen – etwa im Zentrum von Plesching oder der Linzer Straße im Bereich des Kindergartens - leider erst jetzt möglich gemacht. Erfahrungsgemäß helfen diese Anlagen die Geschwindigkeitsübertretungen zumindest auf Zeit einzudämmen, bevor ein gewisser Gewöhnungseffekt eintritt. Da die Gemeinde auch über zwei mobile Anlagen mit Verkehrszählfunktion verfügt, ist auch ein Standortwechsel jederzeit möglich. Anregungen, wo diese Anlagen notwendigerweise eingesetzt werden sollten, nehmen wir sehr gerne entgegen.



Seit einigen Wochen sind die Löschwasserbehälter in Oberbergen und in der Holzwindener Straße (Wögerbauersiedlung) fertiggestellt und bereits befüllt. Damit konnten in unserer Gemeinde die Lücken in der Löschwasserversorgung, die uns der Gefahrenereinsatzplan (GEP) von 2018 aufgezeigt hat, endlich geschlossen werden. Viele Haushalte können im Falle eines Brandes nun besser geschützt werden.

Mit Anfang April wird auf dem Areal der Hofer Filiale in Steyregg eine Paketabholstation der Post ihren Betrieb aufnehmen. Laut Auskunft der Post können bei dieser Station auch vorfrankierte Sendungen und Retourpakete aufgegeben werden. Gleichzeitig darf ich aber informieren, dass Steyregg immer noch Postpartner-Gemeinde ist und wir nach wie vor dringend einen Postpartner für unsere Gemeinde suchen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Petra Gschwandtner von der Stadtgemeinde Steyregg. Von ihr erhalten Sie alle notwendigen Kontaktdaten.

Vor einigen Jahren ist sie einfach verschwunden. Die Rede ist von der Maibaumhalterung vor unserem Stadtsaal. Auf vielfachen Wunsch habe ich die Errichtung einer neuen, zeitgemäßen Halterung – sie erlaubt Maibaumlängen bis zu knapp 20 Metern - beauftragt. Damit können nun auch im Zentrum von Steyregg wieder Maibaumfeiern stattfinden. Premiere ist am Freitag, 28. April ab 14 Uhr. Gastgeber ist die ‚Wirtschaft Steyregg‘, bei der ich mich für die Einladung sehr herzlich bedanken möchte.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Zeit und ein frohes Osterfest!

*Gerhard Hintringer*

Gerhard Hintringer

## Aus dem Gemeinderat vom 23.03.2023



### Bestellung Amtsleiter Stellvertreter

VB Niklas Stadler, Leiter der Bauabteilung, wurde mit Mehrheit zum stellvertretenden Amtsleiter bestellt.

### Rechnungsabschluss des Finanzjahres 2022 der Stadtgemeinde Steyregg

Der Rechnungsabschluss 2022, nach den Richtlinien der VRV 2015 erstellt, wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

### Einführung Altpapiertonnen bei den Haushalten

Die Bedarfserhebung für die Altpapiertonnen bzw. Container wurde abgeschlossen und im Dezember 2023 werden die Tonnen an die Haushalte zugestellt, welche den Bedarf angegeben haben. Ab dem neuen Jahr 2024 werden durch die Einführung der Altpapiertonnen beim Haushalt die Altpapiercontainer bei den öffentlichen Sammelseln abgezogen. Die Abgabe von Altpapier und Kartons im ASZ ist nach wie vor möglich.

### Einführung der Ganztagesesschule vorerst gestoppt

Der Gemeinderat kam der Empfehlung des Ausschusses für Soziales, Inklusion, Familie, Bildung und Generationen nach, die Ganztagesesschule nicht einzuführen und die derzeitige Form der NABE beizubehalten. Die einkommensabhängigen Elternbeiträge werden aber über einen Zeitraum von drei Jahren erhöht werden.

### Planung Pulgarner Kreuzung

Die gemeinsame Planung mit dem Land OÖ hinsichtlich der Verbesserung der Pulgarner Kreuzung werden weitergeführt. Bei einer baulichen Umsetzung soll dann auch der zweite Bauabschnitt der Sanierung der Pulgarner Zufahrtsstraße inklusive Gehsteigbau erfolgen.



## Neues Stadtbuch

Es ist endlich soweit!

Nach vielen Jahren haben wir das neue Buch über die Geschichte, das Leben und die Kultur unserer Gemeinde in den Händen.

Mit 7 Kapiteln und 300 Seiten erwartet Sie ein wahrer Schatz an Wissen und mit 300 besonderen Bildern und Fotos werden Sie garantiert beeindruckt sein.

Ein großer Dank geht an Autor Konsulent OSR **Peter Grassnig** und **Gerhard Haas**, die tatkräftig an diesem Projekt mitgewirkt haben.

Das Buch ist ab sofort im Bürgerservice für Eur **28,-** erhältlich. Ein Postversand ist zum Preis von Eur 5,- möglich.



## Neues Kommando der FF Lachstatt und FF Steyregg



Das neu gewählte Kommando der FF Lachstatt stellt sich gerne vor:

Am Foto sehen Sie von links nach rechts: BGM Gerhard Hintringer, Kassenführer OBI Gerhard Scheba, Kommandant Stv. OBI Gerald Peterseil, Kommandant HBI Herbert Lehner, Schriftführer BI d.F. Lukas Fischer, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Christian Breuer.

Auch die FF Steyregg hat im Rahmen der Jahresversammlung das Kommando neu gewählt, welches wie folgt aussieht (von links nach rechts):



Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Ing. Johannes Enzenhofer, BGM Gerhard Hintringer, Kassenführer AW Adolf Huemer, Kommandant Stv. OBI Harald Hintringer, Kommandant HBI Rudolf Breuer, Schriftführer AW Jürgen Rametsteiner, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Christian Breuer

### Ernennung des Pflichtbereichskommandanten und Pflichtbereichskommandant Stellvertreter in der Gemeinderatssitzung vom 23.3.2023

Nach dem Vorschlag der Kommandanten der FF-Steyregg und FF-Lachstatt ernannte der Gemeinderat Herrn HBI Rudolf Breuer zum Pflichtbereichskommandanten und Herrn HBI Herbert Lehner zum Stellvertreter des Pflichtbereichskommandanten.



## Anmeldeformular

Flurreinigung 2023 „Hui statt Pfui“



Sonntag, 16. April 2023 zw. 8.30 und 9.30 Uhr im Stadtgarten

[petra.gschwandtner@steyregg.at](mailto:petra.gschwandtner@steyregg.at)

Gruppengröße: \_\_\_\_\_ Erwachsene \_\_\_\_\_ Kinder

Wunschroutennummer: \_\_\_\_\_

Ansprechperson für Rückfragen: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_ Telefon Nr.: \_\_\_\_\_

### Tourenplan Flurreinigungsaktion So., 16. April 2023

- 1) Treul Abzweiger Richtung Yachthafen, dann Richtung Steining (bis ca. Höhe Matten Eder) am Damm und entlang der Bäume (unter dem Damm) retour bis zum Treul
- 2) Yachthafen Richtung Abzweiger Badeseer am Damm und unten retour bis zum Yachthafen
- 3) Eine Runde am Parkplatz Badeseer Weg bis zum Damm, am Damm bis zum Abzweiger Windegg (Billa) dann unter dem Damm retour bis zum Badeseer, einmal um den See herum bis wieder zum Parkplatz Badeseer
- 4) Windegg (Billa) ab Billa, Unterführung Richtung Damm, am Damm Richtung Windegg bis Höhe Abzweiger zur Pleschinger Landesstraße (ehemaliges Kieswerk Brandtner, SCHRANKE, Badestrand Donau) und unten entlang Entlastungsgerinne retour
- 5) Pleschinger See Donaufeldstraße (Kurve Pleschingersee Straße) am Damm bis zum Abzweiger zur Pleschinger Landesstraße und unten entlang Entlastungsgerinne retour und Rund um den Pleschinger See mit Parkplätzen.
- 6) Pleschinger Landesstraße von Windegg bis Plesching Ortsende bzw. Linz Anfang (2 Seiten) NUR ERWACHSENE, GEFÄHRlich!!
- 7) Plesching - Am Predigtstuhl - Pfennigberg
- 8) Zentrum: von ASZ entlang Pleschinger Landesstraße bis Billa, Windeggerstraße, Bahnhofstraße bis Landesstraße, Kirchengasse, Schule vorbei, Stadtplatz, Fischergasse zum Kindergarten mit Parkplatz Haltestelle/Tennisplatz und retour über Mauthausenerstraße zum ASZ
- 9) Parkplatz Speeddiscount, Radweg bis zur Gewerbeallee, Gewerbeallee bis AWI und retour, Geh/Radweg bis Badeseer und retour, hinter Auto Beham Weg bis Kleingärten und retour, Parkplatz Würstlstand
- 10) Dörfel und Im Weih bis Brauner (ohne Weih Leite)
- 11) Bergsiedlung
- 12) Graben und Im Reith
- 13) Zentrum nördlich des Stadtplatzes Am Tiefen Weg, Tobersbach, Buchenweg, Villagarten, Spandlberg bis Holzwindenerstraße zum Abzweiger bei Hasenberg Siedlung (Wögerbauer Gründe)
- 14) ASZ über Bauerberg bis Pulgarn Haltestelle (auf 2 Seiten neben der Pleschinger Landesstraße) und über Pulgarner Straße zurück bis ASZ – NUR ERWACHSENE!!!
- 15) Abzweiger Bauerberg über Hasenberg hinauf bis Panagl über Hackl bis Holzwindener Straße und bei Panagl über Waldweg herunter bis Holzwindener Straße / Spandlberg
- 16) Pulgarn Abzweiger, Richtung Götzelsdorf, Götzelsdorf und über Reichenbachtal (Lestina) zurück, Abstecher durch das Stift bis zur Gemeindegrenze (bis zum Asphalt, der in Luftenberg beim Pulgarner Weg wieder beginnt)
- 17) Hackl-Lehner Siedlung – Holzwinden Runde mit den 2 Verbindungen nach Engerwitzdorf (Laschen Frieda und Reisinger)
- 18) Abzweig Melfer bis Jaglhahn und über den Reitverein nach Holzwinden
- 19) Am Hohlweg, Weih Leite, Obernbergen
- 20) Anschlussstelle Steyreggerbrücke in der Au, Radwege und Rundherum und Windegg bis Tank Neubauer bis Ristbauer
- 21) Seeweg, Plesching Zentrum ohne Landesstraße (gesonderte Tour)

## „HUI STATT PFUI“ Flurreinigungsaktion 2023

Liebe Steyreggerinnen und Steyregger, wir möchten Sie herzlich zur

**Flurreinigungsaktion am Sonntag 16.4.2023** einladen!

Gemeinsam wollen wir uns für eine saubere und gepflegte Umgebung einsetzen und zeigen, dass uns unsere Gemeinde am Herzen liegt.

Wir starten **fließend zwischen 8.30 und 9.30 Uhr im Stadtgarten** und freuen uns über jede helfende Hand. Um besser planen zu können, bitten wir um eine **Voranmeldung mit Angabe Ihrer Gruppengröße, Ihrer Wunschroute und einer Kontaktadresse.**

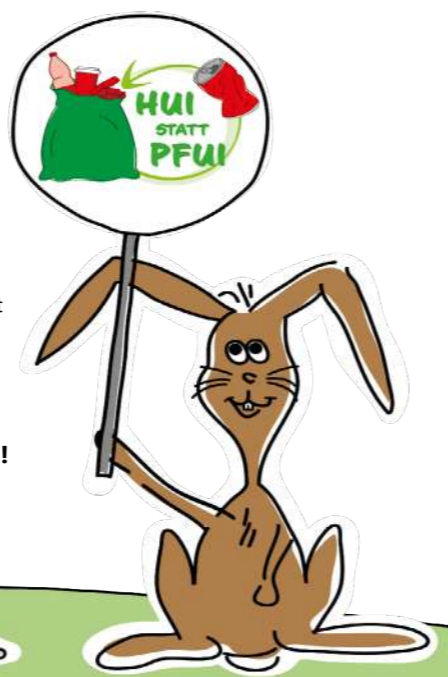
Schicken Sie einfach das ausgefüllte Formular **bis 12. April 2023** an [petra.gschwandtner@steyregg.at](mailto:petra.gschwandtner@steyregg.at)

Die Flurreinigung findet bei jeder Witterung statt. Die Säcke und Handschuhe werden vor Ort ausgeteilt und die vollen „Hui-statt-Pfui-Säcke“ werden wieder am Ausgangspunkt gesammelt.

Nach getaner Arbeit laden wir Sie herzlich auf eine kleine Stärkung ein, um gemeinsam den Erfolg unserer Aktion zu feiern.

**Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Flurreinigung mit Ihnen!**

Nähere Infos auf  
[www.huistattpfui.at](http://www.huistattpfui.at)



## YFU sucht Gastfamilien

Der bildungsorientierte und gemeinnützige Verein YFU Austria – Interkultureller Austausch plant für das Schuljahr 2023/24 den Empfang von rund 20 Austauschschüler:innen aus aller Welt, die hier zur Schule gehen und bei ehrenamtlichen Gastfamilien wohnen werden. Doch um dieses Vorhaben umzusetzen, werden noch weltoffene Gastfamilien gesucht!



Grundsätzlich kann jede Familie und jedes Paar für die Aufnahme eines Gastkindes geeignet sein. Es wird lediglich ein Bett, Verpflegung und vor allem ein großes Herz und ein Platz im Familienleben benötigt.

Durch diese Offenheit entsteht nicht nur interkultureller Austausch, sondern auch eine lebenslange Verbindung über Grenzen hinweg.

Weitere Informationen zum Gastfamilien-Programm von YFU finden Sie unter [gastfamilien.yfu.at](http://gastfamilien.yfu.at). Auf der Website können Sie bereits jetzt in den Kurzbeschreibungen der Austauschschüler:innen schmökern, die im September zu uns kommen werden. Für detailliertere Informationen und Fotos zu den einzelnen Gastkindern können Sie gerne eine Anfrage stellen.

YFU veranstaltet außerdem regelmäßig Online-Infotreffe, bei denen Sie alle Ihre Fragen stellen können. Wir laden Sie herzlich dazu ein, an einem dieser Treffen teilzunehmen oder sich persönlich und unverbindlich per Telefon oder E-Mail von uns beraten zu lassen.

Seien Sie ein Teil des interkulturellen Austauschs und tragen Sie dazu bei, die Welt ein Stück näher zusammenzubringen!



**YOUTH FOR UNDERSTANDING** YFU AUSTRIA  
Interkultureller Austausch  
Tulpengasse 5/1 | 1080 Wien  
+43 1 890 1506  
[gastfamilien@yfu.at](mailto:gastfamilien@yfu.at)

Mehr Informationen finden Sie unter [www.yfu.at](http://www.yfu.at) sowie auf Facebook und Instagram.

## Bergwind - Musiker aus Steyregg erfindet sich neu



Unter dem Motto „Ohne Musik wär' das Leben nur halb so spitz“ wird im Frühling der erste Song „He Oida – bleib dabei“ auf Instagram und Facebook erscheinen.

**Instagram:** [bergwind.musik](https://www.instagram.com/bergwind.musik)  
**Facebook:** Berg Wind  
**Mail:** [BergWind.Music@outlook.com](mailto:BergWind.Music@outlook.com)

## Sieger bei Leseolympiade



Großer Erfolg für das Team der VS Steyregg bei der diesjährigen Leseolympiade der Raiffeisenbank im Bezirk Perg.

Zum ersten Mal konnte in diesem Jahr der Bezirks-sieg davongetragen werden.

Herzliche Gratulation an **Magdalena Auinger** (4a), **Elisa Matscheko** (4a) und **Paul Schonka** (4b)!

Der Sieg beim Bezirkswettbewerb berechtigt zur Teilnahme am Landesfinale in Linz, bei dem unsere Leseratten von den beiden vierten Klassen angefeuert werden.

## Laptops in der IMS Steyregg

Im Oktober 2022 bekamen die Schülerinnen und Schüler der IMS Steyregg die digitalen Endgeräte, die im Rahmen der Geräteinitiative vom Land OÖ mitfinanziert wurden.

In der IMS sind das Laptops, die seitdem in vielen Unterrichtssituationen Verwendung finden und neben der Erarbeitung von fachlichen Inhalten auch eine große Bandbreite an digitalen Kompetenzen trainieren – etwa das Erstellen von digitalen Inhalten, den Umgang mit Informationen und Daten sowie Kommunikation und Kollaboration. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten bereits sehr geschickt und selbstständig, sodass die Laptops einen großen Mehrwert darstellen.



## 20 Virtual Reality-Brillen für die IMS Steyregg

Sparkasse OÖ fördert den Unterricht von morgen

In fremde Welten eintauchen und damit den Unterricht auf eine ganz andere, spannende Weise erleben – das können künftig die Schüler:innen der Informatikmittelschule Steyregg. Dominik Englstorfer, Regionaldirektor der Sparkasse OÖ in der Region Gallneukirchen-Freistadt, stellte sich mit insgesamt 20 neuen Virtual Reality-Brillen (zu Deutsch: Virtuelle Realität) ein. Diese sorgen künftig für ein Unterrichtserlebnis der besonderen Art.

Digitale Bildung genießt in der Informatikmittelschule Steyregg schon seit fast drei Jahrzehnten einen hohen Stellenwert und als Vorreiterin auf dem Sektor der Digitalisierung unterstützt die Sparkasse OÖ dieses Engagement: „Neben Rechnen, Schreiben, Lesen und Finanzbildung ist in der heutigen Zeit auch der verantwortungsvolle und nachhaltige Umgang mit digitalen Medien sehr wichtig. Genau das wollen wir mit dieser Aktion fördern“, betont Dominik Englstorfer.

Virtual Reality lässt sich in ausgewählten Schulfächern und im Wahlpflichtfach Technik sinnvoll und kreativ einsetzen. Ohne ihre Schulbank zu verlassen, erkunden die Kinder unbekannte Orte, Sehenswürdigkeiten, Kunstausstellungen oder Naturdenkmäler.

Als „digiTNMS“-zertifizierte Schule ist die IMS Steyregg führend auf dem Gebiet des digitalen Unterrichts.

Ein breites Angebot an Unterrichtsfächern und moderner Ausstattung macht die Schüler:innen fit für die Zukunft.

„Die Technologie von Virtual Reality hat bereits in der Technik bzw. der Medizin zur Simulation von Problemlösungsstrategien Einzug gehalten. Mit diesen hochwertigen VR-Brillen wird den Lehrer:innen und Schüler:innen ein digitales Werkzeug zur Verfügung gestellt, das auf die Berufswelt vorbereitet. Außerdem bieten diese Geräte zahlreiche Möglichkeiten, um unsere Ziel Digitalisierung und Differenzierung umzusetzen.“

Wir bedanken uns recht herzlich bei Herrn Englstorfer und der Sparkasse OÖ für die VR-Brillen“, erklärte Bernhard Buchegger, Schulleiter.



Von links: Dominik Englstorfer (Sparkasse OÖ-Regionaldirektor Gallneukirchen-Freistadt), Barbara Manzenreiter (Lehrerin in der IMS Steyregg) und Bernhard Buchegger (Schulleiter) ließen die Schüler:innen ihre neuen VR-Brillen gleich austesten

Fotocredit: Sparkasse OÖ/honorarfrei

## Verkehrsbehinderungen durch Äste und Sträucher entlang von Straßen und Gehsteigen/Gehwegen



Immer wieder kommt es zu Beschwerden wegen vom Privatgrund in die Straße oder auf Gehwege ragender Äste, Sträucher und Hecken. Aufgrund der gegebenen gesetzlichen Bestimmungen ist der Lichtraum über der Straße bis zu einer Höhe von 4,5m, bzw. auf Gehsteigen 2,2m, vom angrenzenden Grundbesitzer von jeglichem Ast- und Strauchwerk freizuhalten. Dies gilt ebenso für öffentliche Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen (Straßenlaternen uä.).

Durch hereinragende Äste und Sträucher entstehen oft nicht nur die Verkehrssicherheit beeinträchtigende Sichtbehinderungen, sondern leider auch immer wieder Schäden an Kraftfahrzeugen bzw. sind Fußgänger dazu gezwungen, vom Gehsteig auf die Fahrbahn auszuweichen.

Wir ersuchen daher dringend alle Grundbesitzer, in Fahrbahnen oder auf Gehsteige ragende Bäume und Sträucher im Sinne der Verkehrssicherheit zurückzuschneiden, aber auch bei etwaigen Neupflanzungen auf einen entsprechend großen Abstand zur Grundgrenze zu achten.

Dieser Aufruf gilt auch allen Landwirten – auch entlang der Güterwege kommt es immer wieder zu Beschwerden. Auch eine regelmäßige Kontrolle auf Sturmschäden, dürre Bäume und Äste, usw. wird dringend angeraten, um Schadensfälle zu vermeiden.

## FdR\* Festival der Regionen



Das nächste Festival der Regionen findet von 23. Juni bis 2. Juli 2023 in der Region entlang der Summerauerbahn statt. Unter dem **Motto Höchste Eisenbahn** stehen aktuelle Zukunftsfragen im Fokus der künstlerischen Auseinandersetzung. Hier in **Steyregg** wird das Festival ebenso Halt machen und bedankt sich bei der Gemeinde für ihre Offenheit und Gastfreundschaft. Für eines der drei Projekte, sind wir auf der Suche nach Workshop-Teilnehmer\*innen jeden Alters. Der Workshop „ZUKUNFT LEBEN“ mit der Künstlerin Ursula Maria Probst beschäftigt sich mit Wünschen, Statements oder Anliegen zu unserem künftigen Leben. Die gesammelten Schriftstücke werden infolge auf Banner übertragen und im Außenraum entlang der Bahnstrecke der Summerauerbahn angebracht.

Im **Workshop „EXPANDED GARDEN“** können **Kinder & Jugendliche** aber auch **interessierte Erwachsene** mit diversen Modellen an Solar Kochgeräten im Freien kochen sowie kleine Solarkocher selber bauen. Alle sind eingeladen energieautarkes Slow Food herzustellen!

FESTIVAL  
**23.06.**  
→ **02.07.**  
**2023**

Anmeldungen & Infos unter [workshops@fdr.at](mailto:workshops@fdr.at) Ulla Steyrlauthner  
Wer: Kinder, Jugendliche & Erwachsene  
Wann: **6. & 7. Mai, 10 -15 Uhr**  
Wo: Stadthalle Steyregg



Informationen: [www.fdr.at](http://www.fdr.at)

## Der Brotsommelier mit Leidenschaft

Immer mehr Menschen achten auf **Qualität und Herkunft ihrer Lebensmittel**. Doch nicht nur bei **Fleisch und Gemüse**, auch bei einem der **wichtigsten Grundnahrungsmittel, dem Brot**, wächst das **Bewusstsein für Nachhaltigkeit und Geschmack**. Einer, der sich diesem Thema verschrieben hat, ist **Hans-Jürgen Oberl**. Der **Bäckermeister aus Steyregg** hat sich zum **Brotsommelier** ausbilden lassen und vermittelt dadurch sein Wissen und seine Leidenschaft an andere.



Die 11-monatige Ausbildung absolvierte Hans-Jürgen Oberl berufsbegeleitend und krönte sie mit einem gemeinsamen Kochabend mit Starkoch Johann Lafer.

Doch das Highlight war für ihn seine 50-seitige Projektarbeit, in der er neues Wissen rund um das Brot schaffen wollte.

Denn für ihn ist Brot mehr als nur ein wertvolles Grundnahrungsmittel, es ist auch Genuss. Es spiegelt die Hingabe unserer Landwirte, die Kunst des Müllers und die Handwerkskunst unserer Bäcker wider.

Was muss ein geprüfter Brotsommelier oder eine Brotsommelière können? Kurz gesagt: Alles über Brot wissen und es bestmöglich weitergeben können.

Das reicht von Produktkunde bis Brotkultur, von Brotgeschichte bis zu Verzehrempfehlungen sowie Food Pairing, es umfasst sensorische Fähigkeiten ebenso wie Präsentationstechniken, Marketing und ausführliche Brotbeschreibungen.

Wer auf der Suche nach einem Experten für das Thema Brot ist, wird bei Hans-Jürgen Oberl fündig. Als Brotsommelier bringt er nicht nur Fachwissen, sondern auch Liebe für sein Handwerk mit.



## Jakob Kern erfolgreich bei ‚Audit of Art‘ Abschlussprüfung

Der 21-jährige Steyregger Jakob Kern hat seine Abschlussprüfung am Landesmusikschulwerk Oberösterreich mit **Bravour** gemeistert. Der talentierte Student spielte seine **Diatonische Harmonika** bei der Prüfung „Audit of Art“ (**goldenes Leistungsabzeichen**) und **beeindruckte sowohl das Publikum als auch die Jury**.

Jakob spielt bereits seit 14 Jahren die steirische Harmonika und bereitete sich unter der Leitung seiner engagierten Lehrerin Marlene Kerschreiter auf die Prüfung vor. Zusammen studierten sie Stücke von Komponisten wie Herbert Pixner, Mozart und Anton Mooslechner in der Landesmusikschule St. Georgen/Gusen ein. Die Prüfung bestand aus einer Solo-Performance sowie einem „Zwei-Familien-Ensemble“, in dem Jakob zusammen mit Matthias und Ingeborg Kern sowie Tobias und Monika Plöchl spielte.

Jakobs Leistung wurde von allen Seiten gelobt und sein Abschluss in der Musikschule ist ein weiterer Meilenstein auf seinem Weg zu einer erfolgreichen Karriere. Sein nächstes Ziel ist es, sein FH-Studium für Pflegeberufe erfolgreich abzuschließen.

Jakobs Leidenschaft für die Musik und seine Hingabe zur Perfektion zeigen, dass er ein großes Talent hat und dass die Zukunft voller Möglichkeiten für ihn ist.

Jakob Kern bedankt sich bei seinen Lehrerinnen und Lehrern, Freunden und Familie für die Unterstützung und hofft auch in Zukunft seine Freude am Musizieren mit anderen teilen zu können.



Foto: LMS St. Georgen

## Führungswechsel im Imkerverein Steyregg



Nach zwölf Jahren als Obmann, legte Alois Burger (li) am 2. März sein Amt zurück.

Zum neuen Obmann wurde, der seit 18 Jahren in Steyregg lebende, gebürtige Deutsche, **Udo Verne-Semel** (re), einstimmig gewählt.

Alois Burger und Martina Hinterreiter stehen dem Obmann weiterhin als seine Stellvertreter zur Verfügung.

Der Verein bewirtschaftet mit 20 Mitgliedern 55 Bienenvölker, die einen Ertrag von 1.600 Kilogramm Honig erzeugen.

**Ein großer Dank geht hierbei auch an die Gemeinde für die langjährige Unterstützung.**

## Heimatverein hält Jahreshauptversammlung ab



Die **Jahreshauptversammlung des Heimatvereins fand am 27. Februar im Pfarrsaal Steyregg** statt.

Der Obmann Hans Hametner konnte eine große Anzahl von Mitgliedern sowie Stadtpfarrer MMag. Andreas Hinterholzer, BGM Gerhard Hintringer und Abordnungen benachbarter Heimatvereine begrüßen.

In seinem Bericht betonte BGM Hintringer die gute Zusammenarbeit und stellte Ideen vor, wie der

Heimatverein Steyregg unterstützen kann. Der Obmann bedankte sich für die Unterstützung der Stadtgemeinde im vergangenen Jahr.

Der Verein organisierte Vorträge und Veranstaltungen, darunter den Bau einer Wasseruhr beim Steingarten und Besuche von restaurierten Gebäuden wie der Ruine Spielberg.



Dr. Marc Laroche präsentierte 3D-Formate von verschiedenen Kunstwerken.

Die Veranstaltung wurde von passenden Klängen des Trios Okarina-Klang begleitet.

Die Präsidentin des Arbeitskreises Klein- u. Flurdenkmäler in OÖ., Kons. Brigitte Heilingbrunner, hielt einen Fachvortrag zum Aufbau einer Datenbank von Kleindenkmälern in OÖ.

## Tourismus-Service-Hinweis



- Ich habe ein Privatzimmer und möchte dieses gerne vermieten...
- Ich beherberge Arbeiter:innen...
- Ich vermiete meine Wohnung auf Airbnb...
- Ich habe einen Wohnwagen-Abstellplatz und möchte jemanden campen lassen...

... darf ich das und was muss ich beachten?

### Grundsätzlich ja.

Nach § 35 OÖ. Tourismusgesetz 2018 ist die private Gästeunterkunft aber der Gemeinde anzuzeigen, da Personen, die in einer Gästeunterkunft nächtigen, zur Entrichtung der Ortstaxe verpflichtet sind, sofern sie in der betreffenden Gemeinde nicht ihren Hauptwohnsitz haben.

Achtung: Arbeiter:innen sind wie Tourist:innen zu behandeln und unterliegen der Melde- und Ortstaxenpflicht.

Für offene Fragen und aktuelle Hinweise steht Ihnen unser **Bürgerservice** unter **+43 732 640155** zur Verfügung.

## Familienförderung Steyregg - NEU



Erziehungsbegleitende Veranstaltungen werden bei unterschiedlichen Anbietern offeriert, wie z.B. bei:

OÖ Familienreferat  
[www.land-oberoesterreich.gv.at/32019.htm](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/32019.htm)

OÖ Familienkarte  
[www.familienkarte.at](http://www.familienkarte.at)

Kinderfreunde OÖ  
[www.kinderfreunde.cc](http://www.kinderfreunde.cc)

OÖ Familienbund  
[www.ooe.familienbund.at](http://www.ooe.familienbund.at)

Für Familien in Steyregg - Eltern von Kindern im Alter bis zu 6 Jahren – gewährt die Stadtgemeinde Steyregg eine Familienförderung in Höhe von max. Eur 435,-.

ÖGK  
[www.gesundheitskasse.at/cdscontent/?contentid=10007.867302&portal=oegkportal](http://www.gesundheitskasse.at/cdscontent/?contentid=10007.867302&portal=oegkportal)

Die Anträge können mit 2, 4 und 6 Jahren des Kindes beantragt werden, in der Höhe von je Eur 145,-. Anträge finden Sie unter Formulare auf unserer Homepage.

**Kriterien / Themen, die die Veranstaltung beinhalten soll:**

### Voraussetzung:

- Hauptwohnsitz des Kindes in Steyregg
- Mutter-Kind-Pass, in welchem die laufenden ärztlichen Untersuchungen des Kindes attestiert sind
- Nachweis über den Besuch von zwei erziehungsbegleitenden Veranstaltungen

- Erziehungsziele
- Gesundheit, Ernährung und Wohlbefinden
- Familie
- Lernen, Entwicklung und Kreativität
- Medien und Gewalt
- Kommunikation
- Elternschaft/Partnerschaft/Familienformen
- Konsum und Sucht

## Fahrräder bewegen ein Dorf in Afrika

Das Jugendrotkreuz des Bezirkes unterstützt das Afrika-Hilfsprojekt „Fahrräder bewegen ein Dorf“ mit einer Sammelaktion am **Sa, 15. April von 08.00 – 12.00 Uhr bei allen Rotkreuz-Dienststellen im Bezirk Urfahr-Umgebung.**



Gebrauchte Fahrräder werden in Österreich gesammelt und per Container direkt ins Dorf gesendet. Ein Fahrrad sichert in Afrika das Überleben. Mobilität, Schulbildung, Gesundheitswesen sowie Trinkwasserversorgung werden durch diese Fahrräder sichergestellt.

Gesammelt werden Fahrräder aller Art, jedoch KEINE Kinderräder, Rennräder oder völlig funktionslose Fahrräder.

**Abgabemöglichkeiten**  
**am Sa, 15.04.2023, 08.00 – 12.00 Uhr**

Rotkreuz-Dienststellen Bad Leonfelden, Gallneukirchen, Herzogsdorf, Kirchsschlag und Walding.



**ÖSTERREICHISCHES JUGENDROTKREUZ**

*Aus Liebe zum Menschen.*

Ortsstellenleiter Ing. Othmar Weber und sein Team aus Altenberg engagieren sich seit 27 Jahren für die Menschen von BURKINA FASO in Westafrika – hier mit einem Projekt, das die Hilfe zur Selbsthilfe ermöglicht.



## Altersteilzeit oder Pensionierung?



Die Stadtgemeinde Steyregg veranstaltete kürzlich eine Informationsveranstaltung zum Thema Altersteilzeit und Pensionierung. Die Veranstaltung war ein großer Erfolg und viele Bürgerinnen und Bürger der Stadt nahmen daran teil. Die Expertinnen der

Arbeiterkammer (AK) und der Pensionsversicherungsanstalt (PV) standen den Besuchern mit Rat und Tat zur Seite und beantworteten viele Fragen.

Bürgermeister Gerhard Hintringer betonte in seiner Eröffnungsrede die Bedeutung der Veranstaltung: „Es ist wichtig, sich rechtzeitig mit dem Thema Altersteilzeit und Pensionierung auseinanderzusetzen. Viele Menschen unterschätzen die Auswirkungen, die eine falsche Entscheidung haben kann. Deshalb freue ich mich, dass wir heute Expertinnen der AK und der PV bei uns haben, die uns mit ihrem Wissen unterstützen.“

Die Besucher hatten die Möglichkeit, sich über verschiedene Aspekte der Altersteilzeit und Pensionierung zu informieren. Dabei wurden Fragen wie „Kann ich meine Arbeitszeit reduzieren?“ oder „Welche Voraussetzungen sind für die Pensionsleistungen erforderlich?“ ausführlich besprochen.

Ein wichtiger Punkt, der von den Expertinnen betont wurde, war die Notwendigkeit eines Antrags, um eine Leistung von der PV zu erhalten. „Viele Menschen denken, dass sie automatisch eine Pensionsleistung bekommen, wenn sie das Pensionsalter erreichen. Das ist jedoch ein Irrtum. Wer eine Leistung erhalten möchte, muss einen Antrag stellen“, erklärte eine Vertreterin der PV.

Insgesamt war die Veranstaltung ein großer Erfolg und die Besucher konnten viele wertvolle Informationen mitnehmen.



## Auf der Ökopirsch

Insbesondere in den letzten Wochen reichte ein Blick aus dem Fenster, um das Ausmaß der Wetter-Dramatik zu erkennen: So wenig Schnee wie in den heurigen Weihnachtsferien hat es seit 1961 in Österreich noch nie gegeben. Durchschnittlich waren nur 35 Prozent der Fläche Österreichs mit Schnee bedeckt, bilanziert die Abteilung Klima-Folgen-Forschung der Geosphere Austria. Der Grund ist laut Experten eine Kombination aus natürlicher Schwankung und langfristiger Klimaerwärmung.

### Auf der Ökopirsch, OÖ LJV

Über 3,3 Milliarden Menschen leben heute weltweit an Orten, die durch die Klimakrise stark bedroht sind. Und leiden – gleichsam mit der Natur – unter den Auswirkungen der immer weiter steigenden Temperaturen. Die biologische Vielfalt und die Leistungen von Ökosystemen wie Nahrung oder sauberes Wasser sind aber für das Überleben der Menschheit essenziell. Umso wichtiger ist daher die Rolle der Jägerinnen und Jäger als Hüter der Biodiversität.

Denn eines ist klar: Klimaschutz geht nicht ohne Naturschutz. Intakte Ökosysteme können CO<sub>2</sub> – Hauptursache der menschengemachten Klimakrise – speichern. Zusätzlich dienen sie als „Natur-Klimaanlage“ in einer immer heißeren Welt. Aber defacto werden intakte Ökosysteme immer weniger. Bis zum nächsten Jahr werden schätzungsweise 276 Millionen Menschen deshalb international auf humanitäre Unterstützung angewiesen sein.

Und der Zustand der Pflanzen- und Tierwelt hat sich in der jüngeren Vergangenheit stark verschlechtert.

## Wenn Hasen Hochzeit feiern

Die Jägerinnen und Jäger in Oberösterreich bitten um Rücksichtnahme, da es jetzt Hochzeit unter den Feldhasen gibt. Wenn ein Rammler seine Häsin gefunden hat, kommt es zunächst zu einer wilden Verfolgungsjagd.

Die Häsin wählt ihren Partner aus, der dann in einem Wettlauf und Boxkampf seine Ausdauer und Kraft beweisen muss. Die Häsin kann sich mehrmals paaren, was dazu führen kann, dass innerhalb eines Wurfs Mehrfach-Vaterschaften vorkommen. Die Tragzeit der Häsin dauert etwa einen Monat. Sie kann währenddessen erneut trächtig werden, was als Superfötation bezeichnet wird. Im März ist die Kinderstube der Feldhasen bereits gut gefüllt, doch das Überleben der Jungtiere wird durch nasskalte Witterung und Fressfeinde, wie Füchse und Hauskatzen, erschwert.

Auch der Mensch ist ein Risikofaktor, da falsch verstandene Tierliebe dem Hasennachwuchs schaden kann. Die Feldhasenmutter säugt ihre Jungen nur einmal täglich, meist in der Nacht, um Füchse und andere

Denn verseuchte Gewässer, gerodete Wälder oder die stetige Verbauung von Natur drängen viele Tier- und Pflanzenarten immer weiter zurück.

Doch das Bewusstsein alleine reicht nicht – es braucht Taten. Es braucht Menschen, die die Basis für eine optimale Nutzung des Waldes für Pflanzen, Mensch und Tier schaffen. Und hier kommen Oberösterreichs Jägerinnen und Jäger ins Spiel. Denn die Frauen und Männer in lodengrün sorgen entscheidend dafür, dass etwa eine Verjüngung der Wälder möglich ist. „In einer noch nie dagewesenen Krisensituation wie der Klimakrise braucht der Wald die Unterstützung durch die Jagd noch stärker als früher“, ist Oberösterreichs Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner überzeugt.

Den heimischen Jägerinnen und Jägern sei es ein Anliegen, die Natur stark zu machen. Sieghartsleitner: „Damit sie uns gegen die Klimakrise hilft. Wir sorgen mit unserer Arbeit für eine Ausgewogenheit in der Natur. Und schaffen so die Grundlage für einen gesunden Lebensraum.“ So würde ohne Jäger gerade der Schalenwildbestand stark steigen – zum klaren Nachteil empfindlicher Baumarten.

„Ohne Zweifel müssen alle mithelfen, dass ein artenreicher Mischwald aufkommen kann. Die Jägerinnen und Jäger tragen ihren Anteil dazu bei.“





# SPERRABFALL

## ab 01.01.2023 kostenlos für Private

In allen ASZ im Bezirk Urfahr-Umgebung

- Sperrabfall ist Restabfall der aufgrund der Form und Größe nicht in die Tonne zuhause passt.
- Recyclingfähige Teile bitte voneinander trennen und in den vorgesehenen Containern entsorgen.
- Restabfall, der ins ASZ gebracht wird, bleibt **KOSTENPFLICHTIG**.
- Auch auf dem Gemeindeamt können Restabfall-Säcke erworben werden, die am Tag der Abholung zur Restabfalltonne gestellt werden.

**Restabfallgebühren:**  
Die Abgabe von Restabfall (lose oder im Sack) ist für private und gewerbliche Anlieferungen kostenpflichtig:



Bei Fragen steht Ihnen das Team des BAV unter der Tel. Nr.: 07239 / 93001 zur Verfügung!

[www.altstoffsammelzentrum.at](http://www.altstoffsammelzentrum.at)

**ACHTUNG:**  
Der Abtransport des Sperrmülls von Ihrem Haushalt wird gesondert nach Aufwand verrechnet! Bitte erkundigen Sie sich bei der Terminvereinbarung über die voraussichtlichen Kosten.

## Danubius-Auszeichnung für Hornissen-Trail



Unter dem Titel „Natur und Tourismus an der Donau im Einklang“ wurde bei der gut besuchten Donau im Dialog-Veranstaltung der Werbegemeinschaft Donau Oberösterreich das modernisierte Steyregger Mountainbikeangebot mit dem Danubius 2022 ausgezeichnet.

Mit der von Metallkünstler Miguel Horn entworfenen Trophäe werden lokale Projekte mit besonderer Strahlkraft für die Donauregion und das Land Oberösterreich prämiert. Die neuen Mountainbike-Trails am Pfenningberg wurden nach gemeinsamer Entwicklung der Mountainbike-Initiative MTB Linz, Grundeigentümer Niklas Salm-Reifferscheidt und der Stadtgemeinde Steyregg am 19. März 2022 offiziell eröffnet, um die stets wachsende Anzahl der Mountainbiker nachhaltig zu lenken.

Obwohl der Verein MTB Linz ohne Basismitglieder besteht, konnte dank der Reichweite und breiten Akzeptanz innerhalb der Mountainbikeszene der vorhandene Wildwuchs an Mountainbikestrecken erheblich eingedämmt werden. Außerdem wurden Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung zielgerichtet und „in der Mountainbikesprache“ authentischer an die Erholungssuchenden gebracht. Allein in den Sommermonaten wurden knapp 20.000 gelenkte Abfahrten am Hornissen-Trail gezählt, die ansonsten unkontrolliert und durch möglicherweise ökologisch sensible Gebiete geführt hätten.

Bei der Anlage des Hornissen-Trails wurde sowohl auf forstwirtschaftliche und jagdliche Interessen Rücksicht genommen als auch das Wissen und die Wünsche der Mountainbiker berücksichtigt – welche Wegverläufe und Gegebenheiten können lenkend funktionieren, und welche nicht. Die Mountainbiker wiederum wurden aktiv in den Bau eingebunden und zur Trailpflege verpflichtet.

### Steyregg in der Vorreiterrolle

Das Konzept erlangte bereits überregional Beachtung und wurde in Saalbach-Hinterglemm im Rahmen des dreitägigen Mountainbike Kongress Österreich als Vorzeigeprojekt den Touristikern und Stakeholdern aus dem ganzen Land vor-

gestellt. Das gesamte Projekt finanzierte sich zu beinahe 100% über Eigenleistungen und Spenden aus der Fahrradszene.

Im Beisein von Landesrat Markus Achleitner wurde im Bräuhaus Eferding der Danubius 2022 sowie ein Eur 2.000,- Donautourismus Gutschein an die Vertreter von MTB Linz überreicht. Der Gutschein wird laut MTB Linz zielgerichtet für weitere Maßnahmen und Mountainbike-Beschilderungen in Steyregg verwendet.

Aktuelle Neuigkeiten sowie Infos zu Sperren und Streckenbedingungen werden laufend unter [www.mtblingz.at](http://www.mtblingz.at) aktualisiert.



Übergabe im Schloss Steyregg  
v.l.n.r.: Daniel Huemer (MTB Linz), Sebastian Hochgatterer (MTB Linz), Klaus Manhal (MTB Linz), Mag. Niklas Salm-Reifferscheidt (Forstverwaltung Steyregg)



Übergabe im Bräuhaus Eferding  
Foto Andreas Maringer/eventfoto.at v.l.n.r.: Mag. Andreas Winkelhofer (Geschäftsführer Oberösterreich Tourismus GmbH), Markus Achleitner (Tourismus- und Wirtschaftslandesrat), Karin Wundsam (Obfrau Donau Oberösterreich), Klaus Manhal (MTB Linz), Daniel Huemer (MTB Linz), Christoph Schaufler (Verein MTB Linz), Sebastian Hochgatterer (MTB Linz), Petra Riffert (Geschäftsführerin Donau Oberösterreich), Friedrich Kaindlstorfer (Aufsichtsratsvorsitzender Tourismusverband Donau Oberösterreich)



## Der Meisterspion aus St. Peter bei Linz im napoleonischen Krieg



Josef Wenzel Hayböck  
(Nach einer Zeichnung im Besitz der Familie Hebl)

Die französischen Soldaten hatten schon lange ein wachsames Auge auf diesen Hayböck, ohne dem Mann etwas nachweisen zu können.

Ohne je auf frischer Tat erwischt zu werden, beteiligte er sich an Überfällen auf feindliche Transporte für Munition, von Geschützen oder für Verpflegung. Er verhalf Gefangenen zur Flucht und rettete Desserteure und Spione vor dem sicheren Tod. Ja. Es gelang ihm sogar im Jahre 1809 die französische Kriegs-kasse mit 90.000 Gulden zu erbeuten (heute über zwei Millionen Euro).

Es geht sogar das Gerücht um, er habe diese Kriegskasse in der Steyregger Höllwenzeln zur Übergabe versteckt.

Wer war dieser **Joseph Wenzel Hayböck** aus St. Peter bei Linz. Um 1770 in Urfahr geboren, war er Sohn eines Fleischhauermeisters.

Mit 26 Jahren kam er 1796 als Schulmeister an die Schule von St. Peter bei Linz, zuvor hatte er schon in Ansfelden beim Großvater Anton Bruckners und in Ebelsberg als Schulgehilfe unterrichtet. Im selben Jahr heiratete er auch die verwitwete Schullehrerin Franziska Kresler; sie hatten 6 Kinder, zwei starben im Kindesalter.

Seine große Stunde schlug, als 1809 die franz. Soldaten erneut Linz besetzten. Da trat der Schulleiter sofort nach dem Einmarsch - weil er der französischen Sprache mächtig war - als Kanzlist in die Dienste des franz. Quartiermeisters und verschaffte sich dort immer wieder wichtige Nachrichten, die er meist persönlich der kaiserlichen Führung überbrachte. Dabei lag er oft stundenlang im Ufergebüsch der Donau, im Schilf oder gar im Wasser, um zum passenden Augenblick über den Strom zu schwimmen.

Im Commissionsprotokoll des Linzer Archivs heißt es zum 10. Juli 1809: „*Ferdinand Steger bittet um die Verwendung zum Loslösen des Schullehrers Josef Hayböck in der Zizlau, welcher ohne Pass nach Steyregg gereist, um dort Victualien für seine Familie einzukaufen, und arretiert wurde.*“

Sein Sohn Philipp beschrieb die Sache dann später so: Bei den Franzosen war sein Vater schon immer als Spion in Verdacht; er sprach ja ihre Sprache und kannte die gesamte Gegend um Linz und an der Donau genauest. Für die Kundschafterdienste hatte er daher die beste Tauglichkeit und Fähigkeiten. So hatte man ihm eines Tages angelastet, er habe in Enghagen bei der Ruine Spielberg einige Zillen mit Salz angebohrt und dort auch einen Stapel Bauholz in Flammen aufgehen lassen - was er auch tatsächlich gemacht hatte - nur die französischen Soldaten konnten es ihm nie richtig nachweisen.

So wurde er eben daraufhin vom franz. Militär verhaftet, und man wollte mit Daumenschrauben ein Geständnis erzwingen. Weil die Soldaten aber bei Hayböck nichts erreichten, griffen sie zu drastischeren Methoden. Er wurde an einen Pferdeschweif gebunden und so musste er bis nach Linz hinter dem berittenen

Franzosen herlaufen. Halbtot wurde er in Linz in den Wasserturm gesperrt und sah sich dem sicheren Tod ausgeliefert.

Weil er aber standhaft blieb und nichts zugab, die Franzosen auch nichts Konkretes nachweisen konnten, sich zudem Linzer Honoratioren für ihn verwendeten, wurde er nach 13 Tagen wieder in Freiheit entlassen. Seine Familie hatte inzwischen in ihrer Verzweiflung eine Wallfahrt auf den Pöstlingberg unternommen und dort ein Motivbild gespendet (das übrigens bis zum Ende des 19. Jh. noch dort zu betrachten war).

Dabei hatte er tatsächlich alle Tricks zum Überbringen von Nachrichten angewendet. Da hatte er ein andermal sich als schwerhöriger, töpelfhafter Fleischerbursch verkleidet und auf einer hölzernen Schüssel, ein Lied dahinträllernd, ungefährdet einen blutigen Kalbskopf durch die Reihen der französischen Posten hindurch über die Donaubrücke getragen. Im ausgehöhlten Kalbskopf versteckt hatte er Abschriften von französischen Plänen und Befehlen.

Für seine Verdienste und Leistungen nahm aber Hayböck nie Belohnungen an. Der österr. Feldmarschall Sommariva anerkannte seinen enormen Einsatz, weil durch ihn der Feind im Kleinkrieg bei Linz festgehalten werden konnte und nicht sofort Verstärkung donauabwärts entsenden konnte.

Hayböck lehnte in seiner Bescheidenheit auch das Erheben in den Adelsstand ab. Als er aber später in bittere Not geriet, bewilligte ihm Kaiser Franz I. - bei dem er angeblich jederzeit Zutritt hatte - eine alljährliche Ehrengabe von 200 Gulden ex camerali (heute ca. Eur 5.000,-).

Wegen seiner Unbestechlichkeit, Verlässlichkeit und Rechtschaffenheit schätzte man ihn überaus als große Persönlichkeit, sodass ihn Erzherzog Maximilian d'Este ab 1828 beim Bau der Linzer Pulvertürme mit dem Amt des Materialverwalters betraute. Hinterher übertrug man dem schlichten Helden auch das heikle Amt eines Getränke-Zolleinnehmers.

m Jahre 1820 Witwer geworden, heiratete er nochmals und baute sich im abgeschiedenen Liebenau ein nettes Häuschen. Dort widmete er sich der Musik, mit Vorliebe als Chorregent der Orgelmusik. Mit 72 Jahren verstarb dieser Teufelskerl aus dem Lehrerstand am 29. August 1842 und wurde dort am Ortsfriedhof begraben.

Februar 2023,

**Hans Hametner – Obmann des Heimatvereins Steyregg**

Quellen: Matrikelbücher, Linz – St. Peter

Heimatgaue, Adalbert Depiny, 1919

Franz Pfeffer, Oberösterreichische Heimatblätter



St. Peter bei Linz - Schulgebäude und Kirche

## 1923 - zwei PKWs, eine Besitzerin

Dinge, die uns heute eine Selbstverständlichkeit sind, zu deren Gebrauch allgemeiner Zugang besteht und die in unserem Leben zum festen Bestandteil geworden sind, waren vor 100 Jahren noch eine ausgesprochene Seltenheit und Rarität. Nur ganz wenige konnten sich ein motorbetriebenes Fahrzeug leisten.

Werfen wir einen Blick auf das Jahr 1923 und die Autos in Steyregg von früher, als in Österreich bis zum September 1938 noch der Linksverkehr als Regel galt.

Das vom OÖ. Automobil-Club herausgegebene Verzeichnis gibt nach dem Stand vom 1. November d.J. nachstehendes bekannt:

Die im Bezirk Urfahr-Umgebung gemeldeten Kraftfahrzeuge tragen auf den beiden angebrachten Nummertafeln links den Großbuchstaben C sowie daneben drei Ziffern.

In Steyregg waren das die Kennzeichen C 336 und C 338 für zwei PKW.

Als alleinige Besitzerin beider Automobile scheint in der Mitteilung des Automobil-Clubs Mariette Weißenwolf auf.

Sie war die Witwe nach Konrad Ungnad Weissenwolf, der 1912 im Alter von 59 Jahren verstorben war.

Einen weiteren Schicksalsschlag hatte sie noch durch den frühen Tod ihrer beiden Söhne Paul 1915 und Nikolaus 1917 zu ertragen. Sie ist die Urgroßmutter des derzeitigen Guts- und Schlossbesitzers Niklas Salm-Reifferscheidt.



Im zweiten Band des demnächst erscheinenden neuen Stadtbuches wird genauer über sie berichtet werden.

Der richtige Name lautet auf Marietta Ungnadin Weissenwolf, geborene Starhemberg (1860-1940).

Gerhard Haas

## Informationen zur Steyregger Kleindenkmälern jetzt leicht zugänglich

Der Arbeitskreis für Klein- und Flurdenkmalforschung hat einen besonderen Link erstellt, der den Zugang zu den Steyregger Kleindenkmälern erleichtert. Mit dem Link <https://www.oogeschichte.at/datenbanken/kdb/detailsuche/?gemeinde=steyregg> können Interessierte nun unmittelbar und ohne langes Navigieren zu den Informationen über die Steyregger Kleindenkmäler gelangen.

Die Zusammenarbeit zwischen der Stadtgemeinde und dem Arbeitskreis für Klein- und Flurdenkmalforschung wurde von beiden Seiten als äußerst positiv bewertet. „Wir sind stolz darauf, eine engagierte Kulturgemeinde zu sein, die sich für die Erhaltung und Pflege unserer Denkmäler einsetzt“, so Gerhard Hintringer, unser Bürgermeister der Stadtgemeinde Steyregg.

Auch der Arbeitskreis für Klein- und Flurdenkmalforschung betonte die Wichtigkeit der Zusammenarbeit: „Die Arbeit des Arbeitskreises für Klein- und Flurdenkmalforschung ist dabei von unschätzbarem Wert und wir sind froh, sie an unserer Seite zu haben.“

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei Frau Kons. Brigitte Heilingbrunner und ihrem Arbeitskreis für die großartige Unterstützung bedanken. Ein großes Dankeschön geht dabei auch an Willibald Kutscher, der in mühevoller Kleinarbeit die Datenbank befüllt hat.

In Zukunft können die Steyregger Kleindenkmäler nun noch besser und leichter entdeckt werden.

Die Stadtgemeinde Steyregg und der Arbeitskreis für Klein- und Flurdenkmalforschung freuen sich auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher.



## POSTBUS SHUTTLE

Ab 65 Jahren sowie als Senior:in oder Pensionist:in mit gültigem Ausweis komfortabel unterwegs in den Gemeinden St. Georgen/Gusen Steyregg & Luftenberg/Donau

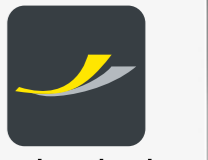


Wege des täglichen Bedarfs bequem und flexibel erledigen. Günstig und dabei so individuell wie der eigene Pkw.

Das Postbus Shuttle bringt Sie werktags, Montag bis Freitag von 06:00 bis 22:00 Uhr, samstags von 08:00 bis 22:00 Uhr, zuverlässig zum Bahnhof, zum Friseurtermin, ins Gasthaus oder zur:zum Ärzt:in.

Steigen Sie ein und nehmen Sie Platz!

**POSTBUS**  
Ein Unternehmen der ÖBB



Postbus Shuttle

Jetzt  
downloaden!



Google Play App Store

Illustration: ÖBB-Bezirksverkehrsamt AG, Druckerei: Gertrud Druck, Gestaltung: Verlagsgruppe Wien, Herstellungsart: Web-to-print



## Ausflugstipps in der Donauregion entdecken

Noch auf der Suche nach Ausflügen fürs Energie tanken am Wochenende? Die Website der Donauregion in Oberösterreich schafft Abhilfe. Sie beinhaltet viele nützliche Informationen, die nicht nur für Urlaubsgäste, sondern auch für Bewohner:innen der Donauregion interessant sind.

Die Donauregion in Oberösterreich ist ein Abenteuerspielplatz. Auf der Website [www.donauregion.at](http://www.donauregion.at) findet man einen Überblick über Ausflugsziele für kleine und große Entdecker, Gasthäuser, Restaurants und die Köstlichkeiten der Region, aktuelle Veranstaltungen, Winter-Aktivitäten oder auch Tourenbeschreibungen, GPS-Daten und Tipps rund ums Radfahren oder Wandern in der Region. Bei der Katalogbestellung können kostenlose Rad- und Wanderkarten und weitere Broschüren angefordert werden.

Natürlich sind auch buchbare Urlaubsangebote auf der Website zu finden – warum auch nicht mal Urlaub in der Heimat-Region machen? Immerhin erstreckt sich die Donauregion von Schärding bis nach Waldhausen im Strudengau.

Klicken Sie mal rein, es gibt so viel zu entdecken!  
[www.donauregion.at](http://www.donauregion.at)

**Auch in den sozialen Netzwerken ist die Donauregion zu finden:**

f /donauregion  
@donauregion  
/DonauregionOÖ



## Gemüsehofladen Hubauer

Neu beim Gemüsehofladen Hubauer in Plesching 34.

Gemüse nach Saison, Eier, Gewürze, Milchprodukte, Säfte, Brot und Gebäck am Freitag und vieles mehr!

Regional, klimafreundlich und umweltfreundlich einkaufen!

## Das Auswildern nach dem gesicherten Winterschlaf

**Liebe Steyregger Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer!**

Die Igelhilfe Steyregg hat Igel überwintert, die verletzt, krank oder fast verhungert gefunden wurden. Sie werden jetzt im Frühjahr nach dem Winterschlaf ausgewildert. Dafür suchen wir geeignete Plätze.

**WIE wird ausgewildert:**

Einige der aufgefundenen Igel haben wenig bis keine Erfahrung mit der Natur. Es ist daher für diese Tiere notwendig, ein paar Tage in einem Freigehege im Garten zu verbringen. Wir nennen sie Übungsgehege. In dieser Zeit lernt der Igel die Gerüche und Geräusche kennen und wird täglich gefüttert und mit Wasser versorgt. Dieses Gehege kann bei diversen Tierfachgeschäften erworben oder bei uns ausgeliehen werden. Nach einigen Tagen wird es geöffnet und der Igel kann sein neues Revier in Freiheit erkunden. Igel, die schon länger draußen unterwegs waren, werden direkt im Garten ausgewildert.

**Uns ist es wichtig darauf hinzuweisen, dass Igel mittlerweile leider in der Natur zu wenig Nahrung finden. Deshalb ist es unerlässlich, dass sie ganzjährig gefüttert werden und immer Wasserschalen zur Verfügung stehen. Nähere Infos bei uns!**

**WO wird ausgewildert:**

Am wohlsten fühlt sich der Igel in einem naturbelassenen Garten. Er braucht Versteck- bzw. Unterschlupfmöglichkeiten und ausreichendes Nahrungsangebot (Käfer, Larven, Engerlinge,...). Beim Umgang mit Laubbläsern und -saugern, Rasentrimmern und Motorsensen bitte besonders unter Büschen und Stauden vorsichtig sein. Sie verstecken sich dort und können ganz schwer verletzt oder getötet werden. Rasenmäroboter bitte nicht in der Nacht und/oder unbeaufsichtigt fahren lassen. Sie schreddern nicht nur Igel, sondern auch alle anderen Kleinlebewesen. Unkrautvernichtungsmittel, Kunstdünger und Schneckenkorn müssen unbedingt vermieden werden. Sie töten nicht nur die Nahrung des Igels, sondern auch die Tiere selbst.

Der Igel ist nachtaktiv und durchquert auf Nahrungssuche ein relativ großes Gebiet. Daher sollten Gartenzäune am Boden Öffnungen haben (mind. 10cm hoch), damit der Igel durchschlüpfen kann. Teiche und Swimmingpools, Kellertreppen und Lichtschächte müssen mit einer Ausstiegshilfe versehen sein. Pools bitte in der Nacht abdecken! Ebenso sollten keine stark befahrenen Straßen in der Nähe sein. Der Igel sollte niemals im Wald, auf Feldern, freien Wiesen oder in der Nähe von Flüssen ausgewildert werden. Der Platz des Igels ist der Garten!!!

**WANN wird ausgewildert:**

Wir wildern dann aus, wenn die nächtlichen Temperaturen nicht mehr unter 10°Celsius fallen, Sträucher und Hecken voll ausgetrieben sind und das Nahrungsangebot wieder vorhanden ist.

**Für Anfragen stehen wir selbstverständlich gerne zur Verfügung!! Tel.: 0677/18055010 (bitte per WhatsApp oder SMS; wir rufen so bald als möglich zurück).**



Wir freuen uns sehr, wenn Sie sich bei uns melden! Ulli Aglas und das Team der „Igelhilfe Steyregg“. E-Mail: [igelhilfe-steyregg@gmx.at](mailto:igelhilfe-steyregg@gmx.at); Facebook, Messenger und Instagram!

Igelhilfe Steyregg, März 2023



**Landjugend Steyregg**

DIE LANDJUGEND STEYREGG LÄDT EIN ZUM

# Maibaumfest

30. APRIL 2023

BEIM GIGL  
FAM. LEHERMAYR  
HOLZWINDEN 15, 4221 STEYREGG

AB 11:00 UHR

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL  
WIRD BESTENS GESORGT!

WIR BEDANKEN UNS FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG BEI:

**KEINE SORGEN, STEYREGG**  
Keine Sorgen Team Fördermag

**Raiffeisen Perg**

**Österreichische Wirtschaftskammer**

DER REINERLOS DIESER VERANSTALTUNG WIRD FÜR DIE JUGENDARBEIT DER GEMEINDE VERWENDET!

ZVR-NR.: 781599023

## Falscher Ferialjob?

**ferial Job börse**

**Jetzt auf jugendservice.at**  
Jetzt rasch reinklicken!  
Viele aktuelle Jobangebote warten auf dich.

Jugendservice des Landes OÖ,  
Bahnhofplatz 1, 4021 Linz  
**0732.66 55 44**  
und 14 x in ganz Oberösterreich!

powered by **CLUB** **iv**

**WKO** **JugendService** **oberösterreich**

Eine Initiative von Wirtschaftskammer OÖ Präsidentin Doris Hummer und Jugend-Landesrat Wolfgang Nettenmeierdorfer

## Urlaub mit Sicherheitsnetz! Betreutes Reisen startet in Jubiläumssaison



Mit Biogärnter Karl Ploberger (Mitte) besuchte die Reisegruppe mit Marianne Burgstaller (3. v.l.) die Villa Manin in Codroipo bei Udine. Credit: OÖRK

Gemeinsam mit dem Partner Reisewelt wurde wieder ein tolles Programm für unbeschwerte Reisen zusammengestellt. Neben der Jubiläums-Tagesfahrt nach Mondsee (29. September) gibt es zahlreiche interessante Urlaubsziele sowie Tagesausflüge. Ein erfahrenes Team aus diplomiertem Pflegepersonal, Altenfachbetreuern und Rotkreuz-Mitarbeitern kümmert sich um die Urlauber während der gesamten Reise. Sie geben Sicherheit, fördern die Gemeinschaft und sorgen dafür, dass sich auch Alleinreisende niemals einsam fühlen. Das wissen viele Stammkunden zu schätzen. Bis dato begleitete das Betreute Reisen mehr als 15.100 Reiseteilnehmer auf insgesamt 557 Reisen.

Seit mittlerweile 25 Jahren bietet das OÖ. Rote Kreuz das Betreute Reisen an, um nicht mehr so mobilen Menschen Urlaubsfreuden zu ermöglichen.

Kontakt: Stefan Zierlinger,  
Bezirkskoordinator GSD  
Österreichisches Rotes Kreuz,  
Landesverband OÖ  
Bezirksstelle Urfahr-Umgebung  
+43 732 7644 406  
[stefan.zierlinger@o.rotekruz.at](mailto:stefan.zierlinger@o.rotekruz.at)  
[rotekruz.at/urfahr-umgebung](http://rotekruz.at/urfahr-umgebung)

**STAYREGG**

**Traumjob ruft an**

Wir suchen **BEERIGE VERKAUFSTALENTE (10-40H)** für unsere Verkaufshütte in Steyregg (ab April)

ANNEHMEN ABLEHNEN

**LEHNER**

bewerbung@lehners-beeren.at  
[www.lehners-beeren.at/jobs](http://www.lehners-beeren.at/jobs)  
Lukas Lehner: 0676 7786841

Alles rund um  
Tracht und Tradition

## TRACHTEN'GWAND AUS ZWEITER HAND

Vom Alltagsdirndl bis zur Goldhaube  
Guglhupf von GROSS bis klein  
Kaffee und Kuchen

Freitag 14. April 2023 13 - 18 Uhr  
Samstag 15. April 2023 10 - 16 Uhr  
Gemeindesaal Ottensheim  
Nur Barzahlung!

**Trachtenspenden herzlich willkommen!**

Bitte schenke schöne Trachten-Stücke, die neue Besitzer\*innen suchen, den Goldhaubengruppen des Bezirks Urfahr Umgebung.

Du unterstützt damit unser soziales Engagement, die Einnahmen kommen Familien in Not zu Gute.

Wir bitten, nur gut erhaltene Stücke, die du selbst kaufen würdest, zu spenden!

Setzen wir gemeinsam durch das Wiederverwenden von Gebrauchtem ein starkes Zeichen für nachhaltigen Umgang mit unseren Ressourcen.

Zu den Abgabemöglichkeiten steht vom 30. März bis 12. April 2023 die Obfrau der Goldhaubengruppe deiner Gemeinde zur Verfügung.

**Goldhaube & Mohn**

Goldhauben-, Kopftuch- und Hutgruppen Bezirk Urfahr  
Bezirksobfrau Gertrude Gruber-gertrude.g@oan.at

Die Wirtschaft Steyregg lädt ein zum

# Maibaum Aufstellen!

Wann: 28.04.2023, 14:00 Uhr

Wo: Steyregg - vor dem Stadtsaal

Für Speis und Trank ist im Gasthaus Weissenwolff gesorgt.

**WIRTSCHAFTSBUND  
STAYREGG**

Gasthaus  
**Weissenwolff**



## Barockkonzert für das OÖN-Christkindl



Zu einem schönen Weihnachtskonzert in der vollbesetzten Pfarrkirche Steyregg haben die Landesmusikschüler aus St. Georgen/Gusen und Enns geladen. An dem großen Erfolg können sich auch notleidenden Mensch aus Oberösterreich erfreuen, denn die freiwilligen Spenden der Besucher kommen der OÖN-Christkindl-Aktion zugute. Diese Aktion erzielte eine stolze Summe in der Höhe von Eur 1.300,-.

Danke an alle Mitwirkenden für das Engagement!

Was ist los im Familienbundzentrum?



**Spielraum nach Emmi Pikler** 12-18 Monate  
**Termine:** immer Mittwoch, ab 11.04.23 6x von 09.00 bis 10.00 Uhr  
**Preis:** € 84\* / 88 für 6x

**Spielraum nach Emmi Pikler** 18-24 Monate  
**Termine:** immer Mittwoch, ab 11.04.23 6x von 10.30 bis 11.30 Uhr  
**Preis:** € 84\* / 88 für 6x

offener Treff - jeden Dienstag von 9:00 bis 11:00 Uhr  
Preis EUR 3,00



Gleich anmelden!

Anmeldung und nähere Infos unter [www.ooe.familienbund.at/urfahr](http://www.ooe.familienbund.at/urfahr)



### Familienbundzentrum Steyregg

Kirchengasse 4a, 4221 Steyregg, [fbz.urfahr@ooe.familienbund.at](mailto:fbz.urfahr@ooe.familienbund.at), 0664/1216954



Wir freuen uns, Ihnen wieder unsere Jubilare vorstellen zu dürfen.



**Mario Fanton**  
85 Jahre



**Maria Pleiner**  
95 Jahre



**Otmar Galsberger**  
90 Jahre



**Maria Gabriel**  
95 Jahre



**Friedrich Buchner**  
85 Jahre



**Rosina Wöckinger**  
**Franziska Sonnberger**  
85 Jahre



Im Speziellen dürfen wir in diesem Zusammenhang Frau Mathilde Haase ehren.

Sie wurde am 30.12.22 ganze **102 Jahre** alt und lebt im Bezirksseniorenheim Walding! Sie ist somit unsere **älteste Steyreggerin**.

Unser Bürgermeister gratulierte gemeinsam mit dem Obmann des PV Steyregg Franz Hackl zu diesem ganz besonderen Anlass.

Wir gratulieren herzlich!

# Veranstaltungskalender

mehr Informationen unter [www.steyregg.at](http://www.steyregg.at)

**Alle Veranstaltungen vorbehaltlich individueller Absagen – bitte informieren Sie sich beim Veranstalter.**

## April 2023

Samstag, 1.4.	6. Vespisti Vecchi Cani Zweiradflohmarkt	Badesee Steyregg/Pinky, 10:00 – 16:00 Uhr
Sonntag, 2.4.	Palmsonntag; Palmweihe; anschließend Hl. Messe KFB-Ostermarkt im Pfarrheim	Pfarrplatz Steyregg; 9:00 Uhr Pfarrheim Steyregg; 8:00 – 11:00 Uhr
Dienstag, 4.4.	Ö. Gesundheitskasse; Beratungstag	Stadtamt Steyregg; 1. Stock; 8:00-9:00 Uhr
Mittwoch, 5.4.	Sozialhilfverband Urfahr; Sprechstunde mit Mag. Tanja Weigl: kostenlose Sozialberatung	Stadtamt Steyregg; 2. Stock; 8:00-9:30 Uhr
Sonntag, 16.4.	Guglhupf-Sonntag	Pfarrheim Steyregg;
Dienstag, 18.4.	Ö. Gesundheitskasse; Beratungstag	Stadtamt Steyregg; 1. Stock; 8:00-9:00 Uhr
Dienstag, 18.4.	Infoabend – Energiegemeinschaft Steyregg	Musikschule Steyregg; 19:00 Uhr
Mittwoch, 19.4.	Kinder- und Jugendhilfe Urfahr-Umgebung: Eltern-Mutterberatung	Sozialzentrum II, Kirchengasse 4b; 9:00-10:30 Uhr
Donnerstag, 20.4.	Heilige Messe	Klosterkirche Pulgarn; 19:00 Uhr
Donnerstag, 20.4.	LIWEST Infotag	Stadtamt Steyregg; 14:00 – 18:00 Uhr
Samstag, 22.4.	Frühjahrskonzert Stadtkapelle Steyregg	Stadtsaal Steyregg
Sonntag, 23.4.	Gartenbahn Steyregg (bei Regen kein Betrieb)	13:00 – 18:00 Uhr
Dienstag, 25.4.	„A gmiadlcha Abend mit Musi und Humor“ mit Franz Gumpenberger	Musikschule Steyregg, 19:30 – 21:30 Uhr
Donnerstag, 27.4.	Mag. Manfred Arthofer; kostenlose Rechtsberatung	Stadtamt Steyregg; 1. Stock; 15:00-17:00 Uhr
Sonntag, 30.4.	Maibaumfest	Beim Gigl, Fam. Lehmermayr; 10:00–20:00 Uhr

## Mai 2023

Dienstag, 2.5.	Ö. Gesundheitskasse; Beratungstag	Stadtamt Steyregg; 1. Stock; 8:00-9:00 Uhr
Mittwoch, 3.5.	Sozialhilfverband Urfahr; Sprechstunde mit Mag. Tanja Weigl: kostenlose Sozialberatung	Stadtamt Steyregg; 2. Stock; 8:00-9:30 Uhr
Donnerstag, 4.5.	Theater „Pension Schöller“ Premiere Juckreyz	Schloss Steyregg, 19:30
Freitag, 5.5.	Theater „Pension Schöller“ Juckreyz	Schloss Steyregg, 19:30
Samstag, 6.5.	Theater „Pension Schöller“ Juckreyz	Schloss Steyregg, 19:30
Sonntag, 7.5.	Floriani-Messe (Familienmesse)	Pfarrheim Steyregg
Sonntag, 7.5.	TU WAS GUTES LAUF	Pleschinger See; Start Kinder: 10:00 Uhr Start Erwachsene: 11:20 Uhr
Donnerstag, 11.5.	Gemeinderatssitzung	Stadtsaal Steyregg; 19:00 Uhr
Donnerstag, 11.5.	Theater „Pension Schöller“ Juckreyz	Schloss Steyregg, 19:30
Freitag, 12.5.	Theater „Pension Schöller“ Juckreyz	Schloss Steyregg, 19:30
Samstag, 12.5.	Frühlingskonzert Männerchor	Musikschule Steyregg, 19:00
Sonntag, 13.5.	Frühlingskonzert Männerchor	Musikschule Steyregg, 19:00
Samstag, 13.5.	Theater „Pension Schöller“ Juckreyz	Schloss Steyregg, 19:30
Samstag, 13.5.	Stadtlauf Steyregg - Aloha TriSteyregg	Badesee Steyregg
Samstag, 13.5.	Mutter-Vatertagsfeier, Pensionistenverband	Stadtsaal Steyregg; 11:00
Sonntag, 14.5.	Gartenbahn Steyregg (bei Regen kein Betrieb)	13:00 – 18:00 Uhr
Dienstag, 16.5.	Ö. Gesundheitskasse; Beratungstag	Stadtamt Steyregg; 1. Stock; 8:00-9:00 Uhr
Mittwoch, 17.5.	Kinder- und Jugendhilfe Urfahr-Umgebung: Eltern-Mutterberatung	Sozialzentrum II, Kirchengasse 4b; 9:00-10:30 Uhr
Donnerstag, 18.5.	Christi-Himmelfahrt, Erstkommunion	Pfarrheim Steyregg
Samstag, 20.5.	Billafest der Feuerwehr	Billa Steyregg
Donnerstag, 25.5.	Heilige Messe	Klosterkirche Pulgarn; 19:00 Uhr
Donnerstag, 25.5.	Mag. Manfred Arthofer; kostenlose Rechtsberatung	Stadtamt Steyregg; 1. Stock; 15:00-17:00 Uhr

### Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Steyregg / Weissenwolffstraße 3 / 4221 Steyregg  
Tel: 0732-640-155 / Fax: 0732-640-555 / Mail: [office@steyregg.at](mailto:office@steyregg.at) / Web: [www.steyregg.at](http://www.steyregg.at)

Bankverbindung: Raiffeisenbank Perg Egen / IBAN AT03 3477 7000 0571 0017  
BIC RZOOAT2L777 / Gerichtsstand Landesgericht Linz

Herstellung: Druckerei Haider, 4274 Schönau im Mühlkreis  
Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Gerhard Hintringer  
Redaktion, Layout: Petra Gschwandtner

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 5.5.2023**

